



PRESSEMITTEILUNG

Christian Schröter aus Bad Berka reanimierte gestürzten Radfahrer

„Held der Straße“ des Monats Juni aus Thüringen

> **GOODYEAR DUNLOP TIRES GERMANY GMBH**
DUNLOPSTRASSE 2
D-63450 HANAU

> **NEWSROOM:**
[HTTPS://NEWS.GOODYEAR.EU/DE/](https://news.goodyear.eu/de/)

> **CORPORATE WEBSITE:**
[WWW.GOODYEAR.DE](http://www.goodyear.de)
[WWW.GOODYEAR.AT](http://www.goodyear.at)
[WWW.GOODYEAR.CH](http://www.goodyear.ch)

> **CONTACT:**
CORPORATE COMMUNICATIONS
PRESSE@GOODYEAR-DUNLOP.COM

HANAU, im September 2021 – Christian Schröter passierte am 17.05.2021 abends auf dem Weg nach Weimar den Ortseingang Bad Berka. Dabei bemerkten er und seine Freundin einen bewusstlosen Radfahrer auf dem angrenzenden Radweg. Die beiden begaben sich sofort zu dem Verunfallten. Christian Schröter startete die Reanimation, welche anschließend durch Rettungskräfte erfolgreich fortgesetzt wurde. Für seinen durchdachten und mutigen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Christian Schröter zum „Held der Straße“ des Monats Juni 2021 gekürt.

Am Montag, 17. Mai 2021 gegen 20 Uhr, war Christian Schröter mit seiner Freundin Frederike Gelmroth im Pkw unterwegs nach Weimar. Circa 100 Meter vor dem Ortseingang Bad Berka entdeckten die beiden auf dem parallel verlaufenden Radweg einen regungslosen Mann: „Wir fuhren an der Stelle, wo der Herr lag, vorbei und hatten beide im ersten Moment noch nicht ganz realisiert, dass sich dort jemand befand. Dann waren wir uns jedoch schnell einig, dass da eine Person auf dem Radweg gelegen haben muss. Also stellten wir das Auto schnell in einer Parkbucht ab, um dann zu dieser Stelle hinzueilen. Auf dem Weg setzte ich bereits einen Notruf ab“, schildert Christian Schröter die Situation.

„Meine Freundin traf als erstes bei dem regungslosen Mann ein und versuchte gleich, diesen anzusprechen. Er war jedoch nicht ansprechbar. Ich konnte keine äußeren Verletzungen erkennen. Es wirkte so, als ob er auf dem Fahrrad sitzend umgefallen war, da sich dieses direkt bei ihm befand. Ich befreite ihn davon. Meine Freundin öffnete seine Jacke und entfernte



den Schal um seinen Hals", erklärt der gelernte Koch: „Ich hatte ja immer noch die Leitstelle am Handy, der ich die Situation natürlich auch geschildert hatte. Von dort wurde ich angewiesen, mit der Herzdruckmassage anzufangen, was ich auch umgehend tat. Unterdessen kam noch eine Frau mit ihrem Pkw an der Stelle vorbei und bot ihre Hilfe an. Ich befand mich zum ersten Mal in so einer Situation und war froh, dass ich als Unterstützung meine Freundin und die dazugekommene Dame vor Ort hatte.“ Frederike Gelmroth ergänzt: „Christian hat die Herzdruckmassage durchgeführt und ich hatte schon den Eindruck, dass die junge Frau und ich ihn durch unsere Anwesenheit und Ermutigungen unterstützen konnten. Wir checkten regelmäßig die Atmung und es wirkte dann auch so auf uns, dass diese wieder einsetzte.“

Der Notarzt traf ein und begann sofort mit den erweiterten Maßnahmen, bis der Verunfallte in das Krankenhaus gebracht werden konnte. Sein Zustand war zu diesem Zeitpunkt als lebensbedrohlich einzuschätzen, es ist von einem Herzinfarkt ausgegangen worden. „Wir erfuhren später am Abend von der Polizei, dass der Mann mit Vitalzeichen ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Einige Wochen später meldeten sich die Angehörigen des Verunfallten, um sich bei uns für die Hilfe zu bedanken“, erläutert Christian Schröter.

Für seinen umsichtigen und selbstlosen Einsatz verleihen Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Christian Schröter den Titel „Held der Straße“ des Monats Juni 2021.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Heldinnen und Helden wie Christian Schröter. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums von der Zeitschrift TRUCKER.